

Gliederung

Einleitung	1
<u>Teil 1: Differenzierung zwischen Spielervermittlung und verwandten Tätigkeiten</u>	7
I. Wesensmerkmale der Spielervermittlung	7
1. Vertragspartnersuche	8
2. Vor- und Nachvermittlungstätigkeiten	8
a) Rechtsprechung	9
aa) Bundessozialgericht	9
bb) Bundesverfassungsgericht	10
b) Literatur	11
aa) Vertragspartnersuche als alleiniger Inhalt der Spielervermittlung	11
bb) Vor- und Nachvermittlungstätigkeiten als Teil der Spielervermittlung	15
c) Stellungnahme	16
3. Zwischenergebnis	22
II. Wesensmerkmale der Spielerberatung	23
III. Wesensmerkmale der Spielerbeobachtung	24
IV. Sub-licencing	24
<u>Teil 2: Das Rechtsverhältnis zwischen Spielervermittlern und Verbänden</u>	27
I. Das Verbandswesen im Fußball	27
1. Verbandsaufbau im Fußball	27

a) Das Ein- Platz- Prinzip	29
b) Der hierarchische Aufbau	30
2. Rechtsnatur der Verbände	31
II. Verhältnis von DFB- und FIFA- Reglement zueinander	34
III. Verhältnis der verbandsrechtlichen Regelungen zu staatlichem Recht	35
IV. Die Rechtmäßigkeit des Verbandsrechts nach deutschem Recht	36
1. Die Regelungsbefugnis des DFB	36
a) Ansatz Pfister	38
b) Ansatz Jungheim	40
c) Ansatz Summerer	41
d) Stellungnahme und eigener Ansatz	42
e) Zwischenergebnis	48
2. Ordnungsgemäßer Erlass des DFB-Reglements	48
a) Organzuständigkeit und Verfahren	48
b) Form	50
aa) Self-executing Normen	50
bb) Statische oder dynamische Verweisung	51
(1) Regelungen in den Statuten des Dachverbands	51
(2) Regelungen in der Vereinsordnung des Mitgliedsvereins	52
(a) Unzulässigkeit einer Verweisung	53
(b) Konkrete Verweisung	54
(c) Allgemeine Verweisung	54
(d) Stellungnahme	55
cc) Zwischenergebnis	56
c) Zwischenergebnis	56
3. Geltung des DFB- Reglements für deutschen Spielervermittler	56
a) Rechtsstellung der Spielervermittler im Verbandsaufbau	56

b) Geltung der Verbandsregelungen für Nichtmitglieder	57
aa) Lizenzierte Spielervermittler	58
(1) Ausdehnung der Regelungsbefugnis	58
(a) Formalrechtlicher Geltungsgrund	58
(aa) Unmittelbare Geltung der Verbandsregelungen	59
(bb) Vertragliche Anerkennung der Verbandsregelungen	61
(b) Besondere Ausformung der Erstreckung	62
(c) Zwischenergebnis	65
(2) Erstreckung der Disziplinalgewalt	66
(a) Bestehen einer Verbandsdisziplinalgewalt	66
(b) Ordnungsgemäße Normierung der Disziplinalgewalt	69
(aa) Disziplinalgewalt des DFB	69
(i) Exkurs: Sanktionen gegen Spielervermittler	70
(ii) Exkurs: Sanktionen gegen Spieler oder Vereine	73
(bb) Disziplinalgewalt der FIFA	75
(c) Zwischenergebnis	75
bb) Nichtlizenzierte Spielervermittler	75
c) Zwischenergebnis	75
 4. Materielle Vereinbarkeit einzelner Verbandsregelungen mit deutschem Recht	 76
a) Verstoß gegen Vorschriften des Grundgesetzes	77
aa) Geltung der Grundrechte	78
(1) Mittelbare Drittwirkung	78
(2) Unmittelbare Drittwirkung	79
(3) Stellungnahme	80
bb) Grundrechtswirkung für Nichtmitglieder	83
cc) Konkrete Grundrechtsverletzungen	84
(1) Lizenzierte Spielervermittler	85
(a) Lizenzpflicht	85
(b) Versicherungspflicht	87
(c) Bankgarantie	88
(d) Inhaltliche Ausgestaltung der Spielervermittlungstätigkeit	90
(2) Nichtlizenzierte Spielervermittler	91

(3) Exkurs: Spieler und Vereine	94
dd) Zwischenergebnis	95
b) Verstoß gegen arbeitsrechtliche Regelungen	95
aa) Widerspruch der Lizenzpflicht zur Neuregelung der privaten Arbeitsvermittlung vom 23. März 2002	96
bb) Verstoß gegen das Verbot von Konkurrenzausschlussklauseln	99
cc) Verstoß gegen das Gebot der Unparteilichkeit	101
dd) Zwischenergebnis	102
c) Verstoß gegen wettbewerbsrechtliche Regelungen	102
aa) Vereinbarungen im Rechtsverhältnis DFB – Spielervermittler	102
(1) Unternehmen im Sinne des GWB	103
(2) Geschäftlicher Verkehr im Sinne des UWG	106
(3) Zwischenergebnis	106
bb) Exkurs: Rechtsverhältnis Ligaverband - Vereine/Spieler	107
cc) Zwischenergebnis	108
5. Zwischenergebnis	108

Teil 3: Das Rechtsverhältnis zwischen Spielervermittler und Auftraggeber 109

I. Die Spielervermittlung im System des BGB und SGB III	109
1. Bürgerlich- rechtliche Ausgestaltung der Spielervermittlung	110
a) Art der Maklertätigkeit	111
aa) Spielervermittler als Nachweismakler	112
bb) Spielervermittler als Vermittlungsmakler	112
cc) Stellungnahme und eigener Ansatz	113
dd) Zwischenergebnis	115
b) Besondere Maklerverträge im Rahmen der Spielervermittlung	115
aa) Natur des Spielervermittlervetrags	116
bb) Maklerdienstvertrag	117
cc) Alleinauftrag	119
2. Inhalt und Form des Spielervermittlervetrags	119

3. Dauer des Spielervermittlervtrags	120
4. Vertragspflichten von Spielervermittler und Auftraggeber	122
a) Pflichten des Spielervermittlers	122
b) Pflichten des Auftraggebers	124
5. Provisionsanspruch des Spielervermittlers	126
a) Voraussetzungen des Provisionsanspruchs	126
aa) Wirksamer Spielervermittlungsvertrag	126
bb) Wirksamer Arbeitsvertrag	128
(1) Aufschiebende Bedingungen	129
(2) Auflösende Bedingungen	129
cc) Ursächlichkeit der Spielervermittlertätigkeit	133
(1) Bei Nachweis- bzw. Vermittlungstätigkeit	133
(2) Besondere Probleme	135
(a) Mehrere Spielervermittler	135
(aa) Zusammentreffen von Nachweis- und Vermittlungsmakler	135
(bb) Zusammentreffen zweier Vermittlungsmakler	136
(cc) Zusammentreffen zweier Nachweismakler	138
(b) Ausschluss des Spielervermittlers	139
(c) Vorkenntnis des Auftraggebers	140
b) Abbedingen von Voraussetzungen	140
c) Anspruchsgegner und Höhe des Provisionsanspruchs	142
aa) Anspruchsgegner	142
bb) Anspruchshöhe	143
(1) Beauftragung durch einen Spieler	143
(2) Beauftragung durch einen Verein	144
cc) Unwirksamkeit des Provisionsversprechens	145
(1) Provisionsversprechen von Spielern	146
(2) Provisionsversprechen von Vereinen	146
d) Aufwendungsersatzanspruch	147
6. Zwischenergebnis	148

II. Verstoß gegen das RBERG	149
1. Rechtsbesorgungserlaubnis gemäß Art. 1 § 1 Abs. 1 S. 1 RBERG	149
a) Besorgung von Rechtsangelegenheiten	149
aa) Reine Vertragspartnersuche	150
bb) Teilnahme an Vertragsverhandlungen	150
(1) Wirtschaftsangelegenheit	151
(2) Rechtsangelegenheit	151
(3) Stellungnahme	153
b) Fremdheit der Rechtsbesorgung	154
c) Geschäftsmäßigkeit der Rechtsbesorgung	155
d) Zwischenergebnis	155
2. Rechtsbesorgungserlaubnis und Negativattest	156
3. Ausnahmetatbestände zur Erlaubnispflicht	157
a) Ausnahme nach Art. 1 § 5 Ziff. 1 RBERG	157
aa) Gewerblicher Unternehmer	157
bb) Rechtsbesorgung für einen Kunden	158
cc) Unmittelbarer Zusammenhang	158
(1) Ansicht Weth	159
(2) Ansicht Chemnitz/ Johnnigk	160
(3) Ansicht Rennen/ Caliebe	161
(4) Ansicht Wertenbruch	162
(5) Ansicht Löhr	162
(6) Ansicht Schlosser	163
(7) Ansicht Buchberger	163
(8) Stellungnahme und eigene Ansicht	164
dd) Zwischenergebnis	169
b) Vermögensverwalter oder ähnliche Personen nach Art. 1 § 5 Ziff. 3 RBERG	169
c) Rechtsbesorgung durch Angestellte nach Art. 1 § 6 RBERG	170
4. Zwischenergebnis	170

